

## AUSTAUSCHEN & AUSPROBIEREN

### 13:30 Uhr

Begrüßung durch Katja Röhner,  
Leiterin des BEST-Sabel MEDICUM

### 13:35 Uhr

Unterstützte Kommunikation  
Wieso? Weshalb? Warum? - Wissen hilft helfen oder  
Unterstützen leicht gemacht - Katja Röhner

### 14:00 Uhr

Zugang haben, Zugang ermöglichen - zugangswerk:  
Unterstützende Computertechnologien live entdecken;  
Christian Hille, Mitgründer und I. Vorsitzender;  
Sebastian Andres, Mitglied vom Zugangswerk e.V.

### 15:00 Uhr

Neurofeedback - Gedanken steuern Technologie -  
Livevorführung mit Dipl.-Psych. Dr. Axel Kowalski,  
Geschäftsführer bei der NeuroFit GmbH

### 15:30 Uhr

„Hörst du noch oder verstehst du schon?“  
Schriftdolmetschen - eine Kommunikationsunterstützung  
für Menschen mit Hörbehinderung, demonstriert von  
Anette Kemnitz-Zimmermann und Jana Mayer-Kristić von  
„Hörsicht - Die Schriftdolmetscherinnen“

### ab 16:00 Uhr

Probier's aus:  
Barrierefreie Computertechnologien - Entdecken,  
Antesten und Plaudern - Livevernetzung bei Kaffee  
und Kuchen

**Wir bitten um Anmeldung unter  
[www.best-sabel.de/s/hep\\_impuls](http://www.best-sabel.de/s/hep_impuls)  
oder unter 030 6566009-0**



### VERANSTALTUNGSORT:

BEST-Sabel Bildungszentrum gGmbH  
Littenstraße/Rolanderufer  
Eingang Rolanderufer 13  
10179 Berlin

**Anfahrt**  
U/S Jannowitzbrücke  
U Klosterstraße



### DIE ORGANISATOREN:

BEST SABEL Seit 2008 werden an der privaten Berufsfachschule Logopäden ausgebildet. Auch in dieser Ausbildung spielt der Umgang mit modernen Medien und Technologien unter dem Motto „Barrierefrei kommunizieren“ eine wesentliche Rolle.

### zugangswerk e.v.

Der 2013 gegründete Verein leistet in den Bereichen Bildung, Arbeit und Kultur einen praktischen Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe aller Menschen, unabhängig von ihren physischen, geistigen, kulturellen oder sonstigen Voraussetzungen.

## FACHTAG

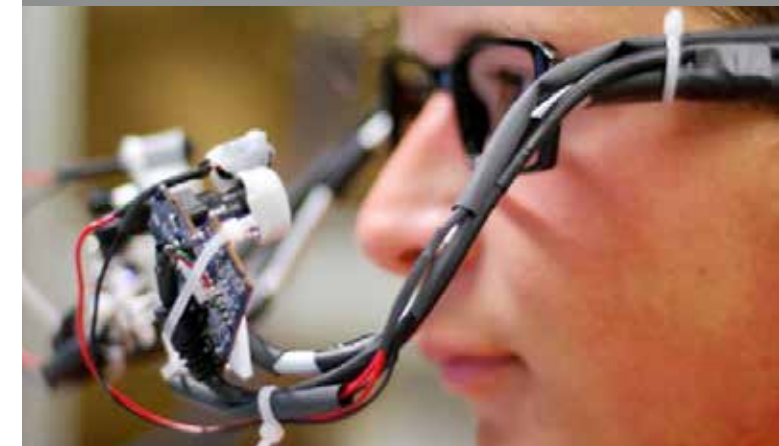
„Unterstützende Technologien als  
Beitrag zur Inklusion“

16. April 2015

# EINLADUNG

*Neue Impulse für das Berufsbild  
der Heilerziehungspflege*

Ein gemeinsamer Workshop von  
BEST-Sabel MEDICUM und Zugangswerk e. V.



## DER KLIENT

Es gibt unterschiedlichste Gründe, dass Menschen nicht ohne weiteres, am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dies können physische und kognitive Beeinträchtigungen sein, aber auch kulturelle Unterschiede.

Alle Menschen haben den Wunsch nach Kommunikation, nach Integration in die Gesellschaft und nach immer neuen Möglichkeiten, sich einbringen zu können.

Auch das familiäre Umfeld, Freunde und Arbeitskollegen haben den Wunsch nach Kommunikation, Austausch und Unterstützung.

Das Wissen um unterstützende Technologien kann Abhilfe schaffen, denn durch deren Einsatz wird Kommunikation ermöglicht.



## DER HEILERZIEHUNGSPFLERGER

Er ist Vermittler, Koordinator und Gesprächspartner.

Als das Bindeglied zwischen dem Wunsch der Betroffenen und ihrem Umfeld nach mehr Kommunikation und dessen Erfüllung durch passgenaue Kommunikationshilfen sorgt er für eine interdisziplinäre Betreuung der Klienten u. a. von Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden.

Die Vernetzung des Wissens über die konkrete Beeinträchtigung, die persönlichen Befindlichkeiten des Klienten, aktuelle Therapiemöglichkeiten und die Verfügbarkeit und Anwendung moderner Kommunikationshilfen ermöglichen konkrete Unterstützung.

Wir befähigen den Heilerziehungspfleger innerhalb der Ausbildung dazu, repräsentative technische Lösungen zu kennen, die Eignung für den Klienten einzuschätzen und Hinweise zu Möglichkeiten der Kostenübernahme zu geben.

Wir geben einen Einblick in unsere neue Vertiefungsrichtung „Soziale Kommunikationstechnologien“.



## DIE TECHNIK/TECHNOLOGIEN

Die Entwicklung umfassender Hilfsmittel - insbesondere im technologischen Bereich - verläuft mit einem immensen Tempo.

Wir machen aktuelle Technologien sichtbar.

Sind Neurofeedback, Eye Tracking, Screenreader nur für Technik-Freaks? Erleben Sie mit uns die Einsatzmöglichkeiten modernster Technik für beeinträchtigte Menschen.

Der Heilerziehungspfleger hat Anteil an der klientenorientierten Entwicklung unterstützender Technik durch die Weitergabe des Feedbacks der Anwender.

So wird Technologie sinnvoll nutzbar.

